

# Ein Mönch, der Bücher seines Klosters Küster

von Johann Gottfried Herder

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ein Mönch, der Bücher seines Klosters  
Küster,
- 2 Kam im Register
- 3 Auf ein ebräisch Buch, das der Philister,
- 4 Wie billig, nicht verstand.
- 5 Er fragt den Prior: »Herr, wie wird das Buch  
genannt?«
- 6 »Das ist,« antwortet Der, »denn auch nicht  
meine Sache;
- 7 Doch weiß ich, ist's des lieben Gottes  
Sprache,
- 8 Die allemal fängt hinten an.«
- 9 Der Mönch begann:
- 10 »Hier folgt ein Buch, das ich nicht lesen  
kann.
- 11 Es ist, der Prior sagt's, des lieben Gottes  
Sprache,
- 12 Die allemal fängt hinten an.«
  
- 13 Der Mönch schrieb wahr
- 14 Und nannt' in seinem Commentar
- 15 Des lieben Gottes Schrift und Sprache
- 16 Und Rath und That und gute Sache
- 17 Weit richtiger als mancher Pfarr
- 18 Und mancher Narr.

Das Gedicht „[Ein Mönch, der Bücher seines Klosters Küster](#)“ von [Johann Gottfried Herder](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Johann Gottfried Herder	<b>Titel</b>	„Ein Mönch, der Bücher seines Klosters Küster“
<b>Verse</b>	18	<b>Wörter</b>	109
<b>Strophen</b>	2		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









